



SGi-Flitzebogen 12. März 2023

Deutsche Meisterschaft in München

In München fand am Wochenende die Deutsche Meisterschaft der Bogenschützen statt. Der Wettkampf wurde auf der Schießanlage der Olympischen Spiele von 1972 in Garching-Hochbrück ausgetragen. Wer hier allerdings eine top ausgestattete Sportstätte erwartete wurde enttäuscht. In der Druckluft-Halle der Olympia-Schießanlage gab es keine Zuschauertribüne, keinen richtig abgetrennten Bereich hinter den Schützen und die Verpflegung für die Sportler ließ auch zu wünschen übrig. Diesbezüglich sind die Landesmeisterschaften besser organisiert.

Trotz allem zeigten die 503 Bogensportler aus ganz Deutschland spannende Wettkämpfe. Unsere 8 Teilnehmer haben 3 Einzelmedaillen und eine Mannschaftsmedaille errungen!

Gold für Luis, Tim auf Platz 8

Am Sonntag vergoldete Luis Schäuffele eine erfolgreiche Hallensaison. Bei seinem ersten Jahr als Schüler A belegte Luis mit 568 Ringen den ersten Platz. Über den gesamten Wettkampf zeigte Luis eine konstante Leistung und wurde verdient Deutscher Meister bei den Schüler A. Den Grundstein zu seinem Titelgewinn legte er mit 283 Ringen bereits im ersten Durchgang. In Durchgang zwei steigerte er sich sogar auf 285 Ringe. Tim Rauer, unser zweiter Starter bei den Schüler A, legte einen blitzsauberen ersten Durchgang hin. Zur Halbzeit belegte er mit 280 Ringen einen tollen 5. Rang. Im zweiten Durchgang erzielte er 274 Ringe, so dass er in der Abschlusstabelle mit seiner persönlichen Bestleistung von 554 Ringen den 8. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in München belegte.



Bilder Jan Hoffmann





SGi-Flitzebogen 12. März 2023

Jan, der Medailensammler

In der Compound Masterklasse ist Jan Hoffmann immer ein Medaillen-Kandidat, egal ob auf die 50 Meterdistanz oder auf 18 Meter in der Halle. Sein Trainingsfleiß und seine Akribie zahlen sich für ihn in Medaillen aus. So auch wieder bei der Deutschen Meisterschaft in München. Nach dem ersten Durchgang lag Jan mit 288 Ringen (ringgleich mit zwei anderen Bogenschützen) noch auf dem 4. Platz. Im zweiten Durchgang erzielte er 292 Ringe und konnte somit mit seinen 580 Ringen die Silbermedaille erringen. Herzlichen Glückwunsch.

Bei den Compound Herren hängen die Trauben erfahrungsgemäß höher. Michael Kohl, der erst seit einem Jahr mit dem Compoundbogen schießt, erzielte 577 Ringe und erreichte den 22. Platz. Im Vergleich: 577 Ringe hätten in der Masterklasse Compound Platz 3 bedeutet. Michael zeigte bei der Deutschen Meisterschaft, trotz gesundheitlicher Probleme mit seiner Schulter, einen tollen Wettkampf. Vor allem seine 290 Ringe im ersten Durchgang bestätigten seine guten Leistungen in der diesjährigen Hallensaison. Michael ist einer der wenigen Bogenschützen, die sowohl mit dem Compoundbogen, als auch früher mit dem Recurvebogen, für gute Platzierungen im wichtigsten Hallenturnier von Deutschland gut sind.



Bilder Jan Hoffmann

Mia belegt Platz 5

Mia Bauer war die einzige Starterin in der Klasse Recurve Jugend weiblich der Schützengilde Ditzingen in München. Nach ihrem Wechsel von der Schüler A Klasse zur Jugendklasse verlief die Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft für Mia nicht optimal. Mia hatte mit Krankheit zu kämpfen und musste sogar einen Kaderlehrgang vom LLZ in Welzheim abbrechen. Dadurch war das Selbstvertrauen im Vorfeld der Deutschen Meisterschaft nicht das Beste. Am Samstag zeigte sie jedoch einen guten Wettkampf und erzielte 539 Ringe (268+271). Dies reichte zu einem hervorragenden 5. Platz und es fehlten lediglich 5 Ringe zum Sprung auf das Podest. Mit dieser Platzierung hatten nicht einmal die Trainer gerechnet.



SGi-Flitzebogen 12. März 2023

Bronze und Silber bei den Herren

Tobias Aretz, Markus Greul und Jonathan Vetter hatten sich über die Landesmeisterschaft in Weil im Schönbuch für die Titelkämpfe in München qualifiziert. In der Herrenkonkurrenz wurde zuerst eine Qualifikationsrunde geschossen und anschließend trugen die besten 16 Schützen die Finalrunde aus. Tobias, der sich zum ersten Mal als Einzelschütze für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert hatte, kam leider nicht ganz an sein Ergebnis von der Landesmeisterschaft (556 Ringe) heran. Er erzielte 541 Ringe (272+269) und belegte Rang 51. Markus zeigte einen couragierten Wettkampf und landete mit 656 Ringen (281+285) auf Platz 18. Mit genau derselben Ringzahl wurde er im Januar zweiter bei der Württembergischen Meisterschaft. Jonathan reiste direkt aus der Sportschule Kienbaum (nähe Berlin) an, wo ein Lehrgang der Bundeskaderschützen stattfand. Er war bei dieser Deutschen Meisterschaft als einziger Kaderschütze am Start und so war der Druck des „gewinnen müssen“ sehr hoch. Nach der Qualifikationsrunde belegte Jonathan mit 585 Ringen den ersten Platz.

In der Addition der Qualifikationsergebnisse der drei SGi-Schützen belegten sie den 3. Platz. Bei der anschließenden Siegerehrung der Mannschaften war die Freude über die Bronzemedaille natürlich sehr groß.

In der Finalrunde der besten 16 Recurveschützen konnte sich Jonathan in den einzelnen Runden durchsetzen und stand im Goldfinale. Das Duell gegen den Qualifikationszweiten David Strohdick vom SuS Boke aus Westfalen verlor Jonathan. Somit sprang für ihn die Silbermedaille heraus.



Bilder Jan Hoffmann



Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich zu ihren Leistungen.

Die komplette Ergebnisliste findet man unter:

https://www.bogenfax.de/archiv_dsb/2023/dm2023halle.pdf

Ausblick

Im kommenden Jahr findet die Deutsche Meisterschaft (Halle) in Sindelfingen statt.